



### BESCHLUSS

SITZUNG VOM 9. April 2024

SIGNATUR

**02.04.05 Tagesschulen**

BETRIFFT

**Tagesschule  
Genehmigung Grobkonzept und Auftrag zur Ausarbeitung des Detailkonzepts**

### AUSGANGSLAGE

Die Schulpflege hat am 26. September 2023 den Projektauftrag für ein Grobkonzept «Einführung Tagesschulen» mit folgenden Zielen in Auftrag gegeben:

- Erstellung eines Grobkonzepts, welches ein auf die Stadt abgestimmtes Tagesschulmodell und eine Einführungsplanung beschreibt.
- Aufgrund des Grobkonzepts ist die Schulpflege in der Lage einen Grundsatzentscheid zum Tagesschulmodell zu fällen.
- Die Erarbeitung des Grobkonzepts erfolgt breit abgestützt. Die Hauptbeteiligten Schulpräsidium, Schulpflege, Schulleitungen, Betreuungsleitungen, Lehrpersonen, Betreuungsmitarbeitende sowie Schulsozialarbeitende sind einbezogen.

Mit der Projektleitung wurde die Leiterin Bildung in Zusammenarbeit mit einer externen erfahrenen Projektbegleitung von INFRAS Zürich betraut.

### GROBKONZEPT

Das Projektteam wurde bewusst breit zusammenstellt mit dem Schulpräsidium, Mitgliedern der Schulpflege, Schulleitungen, Betreuungsleitungen, Mitarbeitenden Betreuung, Lehrpersonen verschiedener Schulstufen und einer Vertretung der Schulsozialarbeit.

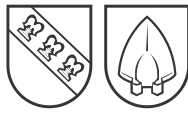
In vier Projektteamsitzungen, einer Kernteamsitzung und gemeinsamen Besuchen von Tagesschulen haben die Mitglieder die rechtlichen und theoretischen Grundlagen von Tagesschulen, verschiedene Modelle und die Umsetzung kennengelernt.

Das Projektteam hat sich nach sorgfältiger Analyse klar für die Empfehlung eines Modells für alle Schulen entschieden und dem Modell zugleich den Namen «Schule PLUS» gegeben.

### SCHULE PLUS

Mit dem Modell «Schule PLUS» sollen Unterricht und Betreuung enger als bisher verzahnt und vernetzt werden. Das bedeutet vor allem:

- An allen Schulen gibt es kostenpflichtige, unterrichtsergänzende Betreuung auf dem Schulgelände beziehungsweise in guter Erreichbarkeit für die Kindergärten.
- Eine Betreuung der Kinder zwischen 7h und 18h ist an allen Wochentagen sowie während mindestens acht Schulferienwochen (Herbst-, Sport, Frühlings- und mindestens zwei Sommerferienwochen) sichergestellt.



### BESCHLUSS

SITZUNG VOM 9. APRIL 2024

- Unterricht und Betreuung folgen einem pädagogischen Gesamtkonzept und es bestehen gemeinsame Haltungen und Werte für beide Bereiche.
- Leitung Betreuung und Schulleitung arbeiten auf Augenhöhe eng zusammen. Lehr- und Betreuungspersonen verstehen sich als ein Team. Sie tauschen sich regelmässig aus und verfolgen gemeinsame Ziele und Projekte.
- Die Qualitätsentwicklung der Schule erfolgt durch Lehr- und Betreuungspersonen gemeinsam. Es besteht ein gleichberechtigtes, harmonisches Verhältnis der involvierten Lehr- und Betreuungspersonen.
- Die Räumlichkeiten der Schule werden von Unterricht und Betreuung gemeinsam genutzt. In den Raumkonzepten der Schulen wird dem Bedürfnis nach Ruhe und Rückzugsmöglichkeiten von Kindern, Lehr- und Betreuungspersonen Rechnung getragen.
- Die Kinder haben konstante Bezugspersonen im Lehr- und Betreuungsteam und verbringen den Schultag in möglichst stabilen und altersabgestuften Kindergruppen.
- Die Schule bietet neue «Lerngefässe» wie z.B. fix in den Stundenplan integrierte Aufgabenstunden mit individueller Förderung der Kinder. Auch Freizeitangebote am Nachmittag nach der Schule oder am Mittwochnachmittag von schulischen, kommunalen oder externen Anbietern können eingeschlossen werden.
- Die Planbarkeit für die Familien wird erhöht, in dem die Nachmittage mit Unterricht nicht ständig wechseln und für alle Kinder einer Familie möglichst gleich sind.
- Die Mittagsbetreuung ist preislich für die Familien attraktiv, so dass mehr Kinder über Mittag in der Schule bleiben und damit die Gruppen Konstanz erhöht wird.

### DETAILKONZEPT

Für die Ausarbeitung des Detailkonzepts und die Projektsteuerung schlägt das Projektteam die Bildung einer erweiterten Kerngruppe vor. Mitglieder sind Schulleitungen aller Primarschulen, Betreuungsleitungen, Schulpräsidium und Leiterin Bildung. Die Projektleitung übernimmt wiederum die Leiterin Bildung. Die Projektbegleitung (Fachlichkeit, Organisation, Moderation und Redaktion) soll durch INFRAS weitergeführt werden.

Das Detailkonzept wird in folgende Teilprojekte aufgeteilt. Teilprojekte werden in Arbeitsgruppen bearbeitet. Die Mitglieder der Kerngruppe sowie noch zu definierende Schlüsselpersonen und Vertretungen bilden die Arbeitsgruppen.

#### TEILPROJEKTE

1. Personal, Führung, Zusammenarbeit
2. Einheitliche Stundenpläne
3. Räume (Schule, Betreuung, gemeinsam genutzte Räume)
4. Aufgabenstunden Primar
5. Tarife
6. Freizeitangebote

Die Arbeitsgruppen erhalten den Auftrag, die jeweiligen Themenbereiche inhaltlich, finanziell und zeitlich zu beleuchten. Zum Schluss werden die Ergebnisse der sechs Teilprojekte zu einem Bericht zusammengeführt. Dieser enthält die Beschreibungen, eine Gesamtkostenschätzung sowie einen Einführungsplan für den Bewilligungsprozess. Das Detailkonzept soll innerhalb eines Jahres erstellt werden, d.h. bis Frühling 2025.



### BESCHLUSS

SITZUNG VOM 9. APRIL 2024

Auf den Einbezug von Elternvertretungen in der Kerngruppe wird bewusst verzichtet. Die Projektgruppe kann sich jedoch vorstellen, dass Eltern im Projektverlauf gezielt einbezogen werden, z.B. im Rahmen einer Fokusgruppendifkussion mit den Delegierten oder mit einer kurzen Umfrage via Klapp.

### ANTRÄGE DES PROJEKTTEAMS

- Die Schulpflege nimmt das Grobkonzept befürwortend zur Kenntnis.
- Die Schulpflege erteilt auf Grundlage des Grobkonzepts den Auftrag für die Erarbeitung des Detailkonzepts für das Modell «Schule PLUS»
- Die Schulpflege bewilligt die Kosten für die externe Projektbegleitung mit einem Kostendach von Fr. 50'000 im Rahmen ihrer Finanzkompetenz.

### DIE SCHULPFLEGE ILLNAU-EFFRETIKON

#### BESCHLIESST:

1. Das Grobkonzept «Schule PLUS» (Tagesschule) wird genehmigt.
2. Die Leiterin Bildung wird in Zusammenarbeit mit einem Kernteam mit der Ausarbeitung des Detailkonzepts zu Händen der politischen Bewilligungsinstanzen beauftragt.
3. Das Kostendach für die externe Projektbegleitung beträgt Fr. 50'000 für Dienstleistungen Dritter (3130.00/3010/9999) wird der Finanzkompetenz 2024 der Schulpflege angerechnet. Die Kosten sind nicht budgetiert.
4. Die Leiterin Bildung wird mit dem Vertragsabschluss mit INFRAS Zürich für die Erarbeitung des Detailkonzepts beauftragt.
5. Mitteilung an:
  - a. Schulpflege
  - b. Schulleitungen
  - c. Lehrpersonen durch Publikation im sh\_Extranet → SuS/Pädagogik → Schule Plus (Tagesschule) inkl. Grobkonzept
  - d. Abteilung Bildung, Bereich Betreuung inkl. Grobkonzept
  - e. Abteilung Finanzen
  - f. Stadtrat, zur Kenntnis inkl. Grobkonzept
  - g. Rechnungsprüfungskommission

### Stadtverwaltung Illnau-Effretikon

Samuel Wüst  
Schulpräsident

Mirella Lüthi  
Stv. Leiterin Bildung

#### Beilagen:

- Grobkonzept Schule Plus Illnau-Effretikon